



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 11.11.12 – 18.11.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So, 11.11. 8.30

Messe

Dank an W. Schubert für langjährige Mesnertätigkeit
Festkaffee

10.00

18.00 Abendmesse

Mo, 12.11 16.00 EKO - Vorbereitung

17.10 Jungschar

Di, 13.11. 18.30

Mi, 14.11. 9.00

Do, 15.11. 19.00 Messe zum Fest Hl. Leopold

Fr, 16.11. 16.00

20.00 Gebetsabend

Sa, 17.11. 18.00

So, 18.11. 8.30

10.00 Familienmesse

Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas
Pfarrkaffee: für Heimsanierung

Messe

Legio Mariä

Mütterrunde

EKO – Vorbereitung

Rosenkranz

Messe: für verst. Gatten und Sohn Franz Engelmayer

Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas
Kaffeejause für Senioren

18.00 Abendmesse: Seelenmesse
für Fr. Elfriede Prohaska
Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas

32. W. i. Jahreskr.: 1.Lg: 1 Kön 17, 10-16 2.Lg: Hebr 9,24-28 Evg: Mk 12, 38-44

Die beiden Witwen

Das Beispiel der Witwe von Sarepta wird vom Beispiel Jesu von der Witwe im Tempel noch übersteigert. Während jene das Wenige, das sie hat, mit einer konkreten Person teilt, gibt diese alles, was sie hat, als ihr Opfer an den Tempel, das heißt, an Gott. Von den beiden Münzen hätte sie genauso gut auch nur eine geben können und damit die Hälfte all dessen, was sie besaß. Sie gibt aber alles. Was bedeutet das für uns? Vielleicht wäre es übertrieben, alles Geld von den Konten abzuheben, die Lebensversicherung aufzulösen und alles mitsammen in die nächste Kollekte zu geben, um dann auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Wohl aber können wir uns fragen, wie viel wir für die Kirche geben? Hat man nicht ohnehin seine Pflicht getan, wenn man den Kirchenbeitrag zahlt und sonntags auch eine Banknote in die Kollekte wirft? Doch geht es im Beispiel der

Witwe im Tempel Jesus wohl kaum zuerst ums Geld, sondern um die Nachfolge, um die Hingabe. Wie steht es da mit uns?

- Wie halten wir es mit dem Gebet? Ist der sonntägliche Kirchgang genug, oder können wir auch morgens oder abends kurz Gott für seine Gnade danken, für die Menschen beten, die uns am Herzen liegen oder mit denen wir es schwer haben? Wie halten wir es mit der Liebe zu Gott, zu uns selbst und zu unseren Nächsten? Gibt es nicht vielleicht alten Streit, den es beizulegen gilt? Gibt es nicht manche Sünde, die wir beichten könnten, um mit Gott ins Reine zu kommen?

Wie stehen wir zur Kirche? Bekennen wir unseren Glauben und verteidigen wir die Kirche gegen die Angriffe in der Öffentlichkeit oder sagen wir zumindest, dass wir trotz unheiliger Mitglieder eine heilige, heiligende Kirche bekennen?

Die beiden Witwen in der ersten Lesung und im Evangelium haben viel oder sogar alles gegeben, was sie hatten, und vertrauten auf Gottes Güte und Gnade. Sie weisen uns, wie dankbar wir für das viele sein können, das wir erhalten haben, ohne allzu viel von unserer Sicherheit dafür aufzugeben zu haben. Seien wir bereit, von dem vielen, was wir haben ein bisschen mehr zu geben, um unser Vertrauen auf den Herrn zu setzen.

MH



Lieber Winfried Schubert!

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem 80er und wünschen Dir noch viel Schaffenskraft, Gesundheit und Frohsinn.

Wir sind Dir sehr dankbar für Alles, was Du viele Jahre lang

für unsere Pfarre Maria Himmelfahrt getan hast.



Maria Rast beim Mauerbacher Advent

Auch heuer ist Maria Rast mit einem schönen Standl dabei. Der Standplatz befindet sich wieder Nähe Kartausenstiege.



Öffnungszeiten:

Freitag,	30.11.	ab 17 Uhr
Samstag,	01.12.	ab 14 Uhr
Sonntag,	02.12.	ab 13 Uhr

Was es geben wird...

Kartoffelchips, Punsch, Mistelzweige, Adventkränze

und was wir noch brauchen...

gute Vanillekipferl, unverpackt (werden in der Pfarre einheitlich verpackt)

UND: Standl-Mitarbeiter für jeweils 2 Stunden-Schichten.

Meldung bitte bei Claudia Lehner-Papst (Tel.: 0664 / 134 01 50)

MR



Adventkränze

gibt es in Maria Rast am Sonntag, 25.11. und am 1. Adventsonntag, sowie am Mauerbacher Adventmarkt.

MR



Sonntag, 18.11. – hl. Messe 8:30 Uhr
anschließend **„Kaffeejause 50+“**



Impressum / Medieninhaber:

Pfarrnen Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talg. 2